Presseinformation

20. Dezember 2002

Tiroler Flüchtlinge helfen NÖ Hochwasseropfern

LR Plank übergab zwei von insgesamt zehn Fahrzeugen

Hilfe für Niederösterreichs Hochwasseropfer gibt es kurz vor Weihnachten aus Tirol: Die Landesregierung in Innsbruck hat insgesamt zehn außer Dienst gestellte Autos zur Verfügung gestellt. Zwei dieser Kraftfahrzeuge wurden gestern im Regierungsviertel in St. Pölten an hochwassergeschädigte Familien aus Theiß und aus Gottsdorf von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank übergeben. Die weiteren Autos werden in den nächsten Tagen ausgefolgt.

Die aus dem Tiroler Landesdienst ausgeschiedenen Fahrzeuge wurden im Rahmen eines speziellen Qualifizierungsprogramms von Flüchtlingen in Tirol generalüberholt und anschließend vom ÖAMTC kostenlos überprüft. Im Regelfall werden derart überholte Fahrzeuge für Wiederaufbauprojekte Tirols im ehemaligen Jugoslawien eingesetzt. Nun werden sie vom Hochwasser besonders schwer betroffenen niederösterreichischen Familien übergeben.

Landesrat Plank dankte der Tiroler Landesregierung für die spontane Hilfe: „Damit wurde ein Zeichen der Solidarität gesetzt und dokumentiert, dass die Österreicher zusammenhalten, wenn es der Ernstfall erfordert.“

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at